

SCHÖNER WOHNEN

EUROPAS GRÖSSTES WOHNMAGAZIN

GENIAL GELÖST
Wie man Schrägen
und Nischen nutzt

MEIN MINI-BÜRO
Kleine Schreibtische,
schöne Accessoires

**IDEEN FÜR
DEN BODEN**
Neues von Parkett,
Teppich, Laminat

WOHNEN MIT FARBE
STARKE TÖNE, MODERNE MUSTER:
SO SETZEN SIE GEKONNT AKZENTE



Wenn's gut werden muss.





Maximalismus: Interior-Design von Jonathan Adler

Erste Risse bekam der Mythos des American Way of Life Anfang der 70er Jahre, als die Ölkrise und der Bericht des Club of Rome die Endlichkeit des Wachstums vor Augen führten. Nachhaltigkeit wurde erstmals zum Thema. Der kalifornische Architekt Frank O. Gehry reagierte mit „Easy Edges“, einer Serie von Möbeln aus Wellpappe. Stühle wie der „Wiggle Side Chair“ waren stabil, innovativ und brachten Gehry Ruhm und Ehre, konnten sich aber aufgrund ihres hohen Preises nie als Massenprodukte durchsetzen.

Während das Midcentury-Modern-Design in den vergangenen Jahren ein großes Comeback erfahren hat – und der „Plastic Side Chair“ in Lofts, Studentenbuden und Wohnzeitschriften allgegenwärtig ist –, ist die aktuelle Generation amerikanischer Designer überschaubar geworden. „Im Vergleich zu Europa haben US-Designer keine lange Handwerkstradition, auf die sie zurückblicken können“, erklärt Jacques Barret, der in seiner Pariser Galerie Triode zeitgenössisches Design aus den USA ausstellt. „Amerikanisches Design war immer von der Suche nach praktischen, gut verkäuflichen Produkten geprägt. Paradoxiertweise wendet sich die junge Generation von der Industrie ab und sucht ihr Glück in handwerklich gefertigten Kleinserien und limitierten Editionen.“

80er/90er Designinnovationen verschieben sich in Richtung Technik und Kommunikation: **1976** gründen **Steve Jobs** und **Steven Wozniak** die Firma **Apple** und bringen **1984** mit **Frog Design** den ersten „Mac“ auf den Markt. **1999** gründet der gebürtige Schweizer **Yves Béhar** (Foto rechts) die Firma **Fuseproject** für nachhaltige, sozial verantwortungsvolle Designprojekte wie die Initiative „One Laptop per Child“ (**2005**).



„Peacock Chair“ von Dror Benshetrit, Cappellini, 2009

Sessel „Ahnda“ von Stephen Burks für Dedon, 2014

„iPod“ von 2001, Jonathan Ive für Apple

„Tank Chair“ von Pharrell Williams, 2009, Galerie Perrotin

Wasserkessel von Michael Graves, 1985, Alessi

Prominentestes Beispiel ist der New Yorker Stephen Burks. Nachdem er einige Jahre lang erfolgreich Luxusgegenstände entworfen hatte, bekam er eine Sinnkrise und suchte nach einem Weg, ökologisch und sozial verantwortungsbewusst zu arbeiten. 2005 ging er mit „Aid to Artisans“ nach Südafrika und entwickelte Kollektionen mit Handwerkern, die viel mit recycelten Materialien arbeiten. Es folgten Kollektionen für Moroso und Dedon, und dieses Jahr zeigte Stephen Burks in Mailand eine Solo-Ausstellung mit „Manmade“-Design. Nicht nur Designer, auch amerikanische Unternehmen haben heute das Thema Nachhaltigkeit verinnerlicht. Seit drei Jahren stellt Emeco den „Navy Chair“ in einer Kunststoffversion her – aus 111 recycelten PET-Flaschen. ■

STUHL „NAVY CHAIR“: EMECO **SESSEL „WOMB CHAIR“:** EERO SAARINEN: KNOLL INTERNATIONAL **ESSTISCH SHAKER SEELAND STUHL „BOOMERANG CHAIR“:** RICHARD NEUTRA: VS **MOEBEL STUHL „LCW LOUNGE CHAIR WOOD“:** CHARLES & RAY EAMES: VITRA **BEISTELLTISCH „GOLIGHTLY“:** EDWARD WORMLEY: DUNBAR (ÜBER MARKANTO) **STUHL „TULIP CHAIR“:** PEDESTAL COLLECTION EERO SAARINEN: KNOLL INT. **TISCHLEUCHTE „AKARI“:** ISAMU NOGUCHI **VITRA STUHL „LA CHAISE“:** EAMES **VITRA STEHLEUCHTE „GRÄSHOPPA“:** GRETA GROSSMANN: GUBI **SESSEL „LOUNGE CHAIR“:** EAMES: VITRA **REGAL „STORAGE UNIT“:** EAMES: VITRA **STUHL „WIGGLE CHAIR“:** FRANK O. GEHRY: VITRA **STUHL „DIAMOND CHAIR“:** HARRY BERTOIA **KNOLL INT. STUHL „CHERNER CHAIR“:** CHERNER **DEKOOBJEKTE „WOODEN DOLLS“:** ALEXANDER GIRARD: VITRA **SOFA „MARSHMELLOW“:** GEORGE NELSON: VITRA **SESSEL „PEACOCK CHAIR“:** DROR BENSHETRIT **IPOD APPLE SESSEL „AHNDA“:** STEPHEN BURKS: DEDON **WASSERKESSEL:** MICHAEL GRAVES: ALESSI **STUHL „TANK CHAIR“:** PHARRELL WILLIAMS: LIMITIERTE EDITION FÜR GALERIE PERROTIN

HERSTELLERINFO AM HEFTENDE

2000er Mit „iPod“ (**2001**) und „iPhone“ (**2007**) erobert **Apple** die Welt. **2010** wird Herman Miller zur ersten Möbelfirma der USA, die ihre Produktion komplett auf erneuerbare Energien umstellt. Die junge Generation von US-Designern wie **Stephen Burks** (Foto rechts) wendet sich dem Handwerk zu. Mit seiner Firma **Readymadeprojects** entwickelt er handgemachte Serien für **Moroso, Artecnic** und **Dedon** („Ahnda“, **2014**).



FOTOS: JONATHAN ADLER, ALAMY/MAURITIUS IMAGES, GUILLAUME ZICCARRELLI/COURTESY GALERIE PERROTIN, SIPA USA/ADP IMAGES, INTERTOPICS/DDP IMAGES

MS EUROPA 2

DIE GROSSE FREIHEIT:
Sie werden überrascht
sein, wie gut wir Ihre
Träume verstehen.

Genießen Sie einen Urlaub, der sich ganz nach Ihnen richtet. Mit privaten Land-Arrangements und einem Reise Concierge Service, der Ihre individuellen Wünsche erfüllt. Erleben Sie mit maximal 500 Gästen einen legeren Luxus, der alles übertrifft: 5-Sterne-plus*.



 **Hapag-Lloyd**
Kreuzfahrten

*Lt. Berlitz Cruise Guide 2014

www.mseuropa2.de